







Pro Anima

Newsletter Juli und August 2018 - Mirica berichtet.....

Liebe Tierfreunde!



Wie Ihr wisst, hatten wir ständig Wasserprobleme, da unser Brunnen kein Wasser mehr hatte. Ich kaufte eine Zisterne um darin gekauftes Wasser zu lagern. Dies war allerdings keine dauerhafte Loesung, da die Zisterne zu klein war und wir auch kein Wasser in der Küche oder im Bad hatten. Wir kamen dann auf die Idee eine riesige Zisterne zu bauen, die unter der Erde sein würde. Nach einigem Überlegen und planen entschlossen wir uns dieses Projekt anzugehen. Dank einer grosszügigen Spende konnten wir mit dem Projekt gleich Anfang Juli beginnen. Der Bericht darüber folgt auf der nächsten Seite.

Das zweite Problem im Sommer waren grosse Überschwemmungen. Wir hatten so starken Regen,



dass die Stromleitungen unter der Erde beschädigt wurden. Es gab keinen Strom im Haus und im Katzenhaus. Wir mussten den Strom umlegen damit er nicht mehr unterirdisch verlief. Dies kostete für die Küche 250 Euro. Das Katzenhaus hat noch immer keinen Strom. Wir hoffen es vor dem Winter zu reparieren, aber es liegt alles an den Finanzen.



Ich brauche Euch nicht zu sagen, dass Geld bei uns immer knapp ist. Wir brauchen Spenden für den kommenden Winter wo höhere Futterkosten und Stromkosten unser Budget belasten. Zusätzlich kaufen wir nun auch Wasser. Wir brauchen Geld für Medikamente und für Sterilisationen, Entwurmungstabletten und auch für Impfstoffe. Wir können die Tiere selbst impfen aber der Impfstoff für so viele Hunde ist teuer. Bitte denkt an uns und helft uns ein bisschen aus!

Bericht über die unterirdische Zisterne



Nach dem Entschluss, eine unterirdische Zisterne zu bauen machte sich unser fleissiger Nachbar gleich an die Arbeit und das Projekt konnte relativ schnell umgesetzt werden. Es wurde ein riesiges Loch ausgehoben und alles sehr genau geplant, gebaut und sehr gut isoliert. Dann wurde die Zisterne mit den Leitungen im Tierheim verbunden. In einigen Wochen war alles fertig und die Freude stieg, als wir das erste Wasser bestellten um die Zisterne zu füllen. Wir kauften nur eine kleine Menge um das neue System auszutesten. Gross war die Freude, als wir den Wasserhahn aufdrehten und Wasser herauskam!



Allerdings stellt sich am nächsten Tag heraus, dass es nicht ganz klappte und das Wasser wieder weg war. Nun mussten wir wieder überlegen, wo das Problem war. Es scheint, als ob die Leitung zwischen Zisterne und Haus ein Problem hat. Allerdings waren die Nachrichten nicht ganz schlecht, denn die Wasserleitung im Vorhof hatte kein Problem. Also wurde die Leitung zum Haus abgebunden und man konnte im Vorhof Wasser benutzen. Wir kontaktierten danach eine Expertin, die uns helfen sollte, das Problem mit der Wasserleitung zu lösen. Allerdings wurde ihr Mann krank und sie konnte nicht kommen. Wir suchen noch immer nach einem Experten, der uns helfen kann unser Problem zu lösen. Allerdings haben wir wenigstens Wasser in einem Teil des Tierheimes.



Das zweite Problem das wir haben ist, dass wir kein Budget haben und ständig Wasser zu kaufen. Es kostet 250 Euro im Monat für die Wasserlieferung und das ist sehr viel Geld. Wir würden uns freuen, wenn uns hier Tierfreunde unterstützen könnten, damit wir uns das Wasser leisten können.



Impressionen













Tiere des Monats



Belka und Strelka sind zwei Schwestern. Sie waren eigentlich drei aber die 3. Schwester hatte Glück und wurde schon adoptiert. Mirica fand die drei als Welpen ausgesetzt beim Müll und nahm sie ins Tierheim auf. Die drei entwickelten sich prächtig und wuchsen sehr schnell zu schönen Hunden heran.

Belka und Strelka sind zwei junge und wunderschöne helle Retrievermischlinge. Die beiden sind etwas über ein Jahr alt und ganz liebe Hunde. Sie sind freundlich und zutraulich und lieben Aufmerksamkeit. Sie brauchen noch etwas Sozialisierung da sie bisher nur das Tierheim kennen. Also Leinenerfahrung, Auto fahren und auch spazieren gehen ist noch alles neu fuer sie. Junge Hunde lernen aber so schnell und meist sind diese Hürden alle sehr schnell überwunden.



Es wäre schön, wenn die zwei sehr bald ein zu Hause finden würden, damit sie nicht Jahre im Tierheim verbringen. Wie immer, hoffen wir hier auf die Hilfe von Euch. Bitte teilt Ihre Informationen und Fotos denn nur so können sie eine Familie finden.





Dies und das

Danke!



Wir hatten Glück und konnten im August vier kleine Kätzchen in Belgrad an Familien vermitteln. Es gab eine Veranstaltung wo viele Strassentiere präsentiert wurden und wir waren hier dabei. Wir werden natürlich nachfragen, wie es den Tieren geht.



Auch Dusan's Tochter Sonja kam zu Besuch und spielte mit den Katzen und den Welpen und anderen Hunden. Sie hat die Tierliebe von ihrem Vater bekommen.

Die junge Johanna wünschte sich von ihren

Freundinnen Spenden für das Tierheim. Diese Spenden brachte sie dann zu uns und freute sich, dass sie die Tiere besuchen durfte. Es ist jetzt schon öfter vorgekommen, dass Kinder zu ihrem Geburtstag Spenden bringen und wir finden dass so schön!



Im Juli und August konnten auch einige Tiere ausreisen. Das freut uns immer sehr fuer sie: Betty, Nero, Karlos, Luidji, Lana, Heidi, Nana, Lilly, Reuben und Robin freuen sich jetzt an ihrer neuen Freiheit und wir sind sehr gluecklich dass sie es geschafft haben!

Danke an die Helfer und Spender, die uns immer wieder unterstützen. Die Kosten bei uns werden immer höher und nehmen einfach nicht ab. Die Futterpreise haben sich erhöht und auch die Strompreise sind sehr hoch. Wir hatten viele Reparaturen und Notfälle. Es reisst einfach nicht ab. Wir machen sehr viel selber und sparen wo wir können aber auch hier gibt es Grenzen!

Wir bereiten uns schon auf den kommenden Winter vor aber wir brauchen Unterstützung! Bitte helft! Jeder kleine Beitrag hilft uns ein Stück weiter!

Vielen Dank! Mirica

SPENDEN



Traurige Hundeseelen e.V. BBBank eG.

Kto: 225 2368 BLZ: 660 908 00

IBAN: DE44 6609 0800 0002 2523 68

BIC: GENODE61BBB

http://www.traurige-hundeseelen.de

